



TU Darmstadt wirbt erneut mehr Drittmittel ein

Darmstadt, 10.02.2011. Die Technische Universität Darmstadt hat im Jahr 2010 Drittmittel in Höhe von 139,1 Millionen Euro eingeworben. Das entspricht einem Zuwachs von knapp 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Auch im Jahr 2010 hat die TU Darmstadt erneut einen Drittmittel-Rekord erreicht: Im Vergleich zu 2009 stieg die Summe um knapp 17 Prozent auf 139,1 Millionen Euro. Besonders deutlich fiel der Zuwachs bei den Fördergeldern der Deutschen Forschungsgemeinschaft (47,7 Mio. Euro, +28%) und des Bundes (29,3 Mio. Euro, +27,5%) aus. Die Industrie investierte mit knapp 30 Millionen Euro etwa die gleiche Summe wie im Vorjahr, die Mittel aus der hessischen Landesinitiative zur Entwicklung wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz (LOEWE) stiegen auf 10,2 Millionen Euro (+36%).

„Diese erfreulichen Zahlen belegen die Leistungsfähigkeit der TU Darmstadt und ihre hervorragende Position im Wettbewerb um Forschungsgelder. Diese Position werden wir aber – vor dem Hintergrund eines sich verschärfenden wissenschaftlichen Wettbewerbs und stark steigender Studierendenzahlen – langfristig nur dann halten können, wenn das Land eine auskömmliche Grundfinanzierung der Universität sicherstellt“, sagte TU-Präsident Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel.

Grafik im Anhang:

Entwicklung der Drittmittel seit 2002 in Millionen Euro (pdf/jpg)

MI-Nr. 08/2011, csi

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de